



Hinweise:

Damit die kleine Feier bei Ihnen einen würdigen Rahmen erhält, möchten wir Ihnen einige Anregungen mitgeben:

- Wie die Überlieferung berichtet, war der Bischof Nikolaus vor allem ein großer Kinderfreund. In vielen Legenden und Geschichten werden seine Nächstenliebe und seine Hilfsbereitschaft gerühmt. Für die Kolpingsfamilie Schwenningen ist es deshalb wichtig, dass der Besuch vom Nikolaus Freude bringt. Dass mit diesem Hintergrund der Nikolaus als Erziehungsmittel ebenfalls ungeeignet ist, möchten wir gleichermaßen betonen. Wobei im Gespräch mit den Kindern durchaus das eine oder andere einfließt, das Sie uns auf dem Anmeldebogen mitgeteilt haben. Haben Sie Verständnis, wenn der Nikolaus entscheidet, was und wie viel er mit den Kindern anspricht.
- Die Gestalt des Bischofs Nikolaus ist vor allem eine Gestalt des Advents, der Vorbereitung auf Weihnachten. Es ist uns wichtig, dass der Nikolaus kein netter „Geschenkeonkel“, der Nikolausbesuch auch kein vorgezogenes Weihnachtsfest ist. Vielleicht können Sie das berücksichtigen, wenn Sie Ihre Kinder nur mit kleineren Geschenken bedenken.
- Der Nikolausbesuch lebt davon, dass es ein gemeinsames Geschehen ist. Es wäre schön, wenn Sie mit Liedern (Siehe Anhang Lieder) und Geschichten ihre Kinder darauf vorbereiten, bzw. anregen, dass sich die Kinder in irgendeiner Form einbringen (Musikbeiträge, gemalte Bilder, Gebete etc.)
- Wenn Sie für den Nikolausbesuch eine Spende machen wollen, wird sie den caritativen Zwecken der Kolpingsfamilie zugeleitet.
- Falls Sie noch Rückfragen haben, dürfen Sie sich gerne melden beim Nikolausverantwortlichen: Dieter Barthle, Tel.: 1867

Mit freundlichem Gruß
Nikolausgilde der Kolpingsfamilie Schwenningen

Anmeldungen können ab Dienstag, 6. November in die extra aufgestellten Nikolaus-Briefkästen bei den Pfarrbüros von Mariä Himmelfahrt oder St. Franziskus eingeworfen werden.

Anmeldeschluss und letzte Leerung der Nikolausbriefkästen ist am
Mittwoch, **28. November**.